

Biotopname	Sandmagerrasen auf dem Bohnenwerder O Carwitz
Standort /Geologie	Grundmoränenkern der Insel Bohnenwerder
Naturraum	Woldegk-Feldberger-Hügelland
Landskreis / Kreisfreie Stadt	Mecklenburg-Strelitz
Gemeinde / Stadt	Feldberger Seenlandschaft
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis	20298
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V
Hauptcod.	T M D T P S %
Nebencode	%
Überlagerungscode	
Vegetationseinheiten	ruderaler Sandtrockenrasen, Silbergras-Flur
Habitats + Strukturen	
Beschreibung / Besonderheiten	Der kuppenförmige Grundmoränenkern der im Carwitzer See gegenüber dem " Hauswerder" gelegenen Insel "Bohnenswerder" wurde über sehr lange Zeiträume als Weide genutzt. Erst in den letzten Jahrzehnten wurde die Beweidung eingestellt. Heute ist die Insel beliebter Badeplatz mit kleineren Liegewiesen, Picknickstellen u.ä. Die ausbleibende Beweidung führte zu einer in Teilbereichen unterschiedlich starken Ruderalisierung der sich während der Zeit der Beweidung ausgebildeten gehölzfreien Sandtrockenrasen. So wurden vor allem in den Unterhangzonen Arrhenatherum elatius und Calamagrostis epigaeos zu aspektbildenden Arten. In den nährstoffärmeren Hangzonen erreicht Avenella flexuosa hohe Deckungsanteile. Typische Schafschwingel-Rasen findet man nur noch kleinflächig im Südostteil der Insel und in Kuppenlagen. Hier kommt sehr kleinflächig auch eine Silbergras-Flur vor. Vor allem im Nordteil beginnen sich in stärkerem Maße Gehölze wie Weißdorn, Eiche, Rosen und Ginster auszubreiten. Einzelne junge Bäume und Sträucher stehen aber auch in den übrigen Teilen. Entlang der ufernahen Unterhänge fallen die typischen Arten der Trocken- und Magerrasen fast vollkommen aus. Sie wurden als nicht mehr geschützte Frischwiesen ausgewiesen. Entlang der Uferlinie hat sich in den letzten Jahrzehnten ein schmaler Gehölzsaum mit Erlen entwickelt.
Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops X typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum
Gefährdung	Durch Ausbreitung von Gehölzen, Land-Reitgras und Arten ruderaler Staudenfluren infolge ausbleibender Weidenutzung gefährdet.
Empfehlung	Wiederaufnahme einer Beweidung dringend erforderlich

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.	
				0 6 0 8 - 2 2 2 -		4 0 5 9	
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g	Exposition k g
☐ ☐ Torf, wenig gestört		☐ ☐ dystroph		☐ ☐ g trocken		☐ ☐ eben	☐ ☐ N
☐ ☐ Torf, degradiert		☐ ☐ oligotroph		☐ ☐ g mäßig trocken		☐ ☐ wellig	☐ ☐ NO
☐ ☐ Antorf		☐ ☐ k mesotroph		☐ ☐ wechselfeucht	☐ ☐ g	☐ ☐ kuppig	☐ ☐ O
☐ ☐ g Sand		☐ ☐ g eutroph		☐ ☐ frisch	☐ ☐	☐ ☐ düinig	☐ ☐ SO
☐ ☐ Kies / Steine		☐ ☐ poly- / hypertroph		☐ ☐ feucht	☐ ☐	☐ ☐ Berg / Rücken	☐ ☐ S
☐ ☐ Lehm				☐ ☐ sehr feucht	☐ ☐	☐ ☐ Riedel	☐ ☐ SW
☐ ☐ Ton				☐ ☐ naß	☐ ☐	☐ ☐ Flachhang <= 9°	☐ ☐ W
☐ ☐ Halbkalk / Kalk				☐ ☐ offenes Wasser	☐ ☐	☐ ☐ Steilhang > 9°	☐ ☐ NW
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm					☐ ☐	☐ ☐ Nische	
				☐ ☐ quellig	☐ ☐	☐ ☐ Senke / Strecksenke	
☐ ☐ gestörter Boden					☐ ☐	☐ ☐ Kerbtal	
					☐ ☐	☐ ☐ Sohlental	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g		Nutzungsart k g			
☐ ☐ intensiv	☐ ☐ Fischerei	☐ ☐ Acker / Gartenbau	☐ ☐ k	☐ ☐ Acker	☐ ☐ Fließgewässer		
☐ ☐ extensiv	☐ ☐ Angeln	☐ ☐ Ackerbrache	☐ ☐	☐ ☐ Wiese	☐ ☐ g Stillgewässer		
☐ ☐ g aufgelassen	☐ ☐ Erholung	☐ ☐ Grünland, intensiv	☐ ☐	☐ ☐ Weide	☐ ☐	☐ ☐ Trockenbiotop	
☐ ☐ keine Nutzung	☐ ☐ Kleingartenbau	☐ ☐ Grünland, extensiv	☐ ☐	☐ ☐ forstliche Nutzung	☐ ☐	☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten	
	☐ ☐ Erwerbsgartenbau	☐ ☐ Laub- / Mischwald	☐ ☐		☐ ☐	☐ ☐ Weg	
	☐ ☐ Ferienhäuser	☐ ☐ Nadelwald	☐ ☐		☐ ☐	☐ ☐ Straße, Parkplatz	
	☐ ☐ Bodenentnahme	☐ ☐ k Feuchtwald / -gebüsch	☐ ☐		☐ ☐	☐ ☐ Bahnanlage	
	☐ ☐ Verkehr	☐ ☐ Gehölz	☐ ☐		☐ ☐	☐ ☐ Gewerbe / Industrie	
	☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage	☐ ☐ Röhricht / Feuchtbache	☐ ☐		☐ ☐	☐ ☐ Silo / Stallanlage	
	☐ ☐ sonstige Nutzung:	☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur	☐ ☐		☐ ☐	☐ ☐ Gebäude / Siedlung	
		☐ ☐ Graben	☐ ☐		☐ ☐	☐ ☐ Spülfeld / Halde	
					☐ ☐	☐ ☐ Bodenentnahme	
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)							
Agrostis capillaris		Arrhenatherum elatius		Dactylis glomerata		Festuca ovina agg.	
Festuca rubra							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)							
Achillea millefolium		Allium vineale		Alyssum alyssoides		<u>Anthoxanthum odoratum</u>	
<u>Armeria maritima elongata</u>		Artemisia vulgaris		Avenella flexuosa		Calamagrostis epigejos	
Carduus nutans		Carex hirta		<u>Carex spicata</u>		Centaurea scabiosa	
Cerastium arvense		Chondrilla juncea		Convolvulus arvensis		Corynephorus canescens	
Crataegus monogyna		<u>Dianthus deltoides</u>		Equisetum arvense		Euphorbia cyparissias	
Galium mollugo		<u>Helichrysum arenarium</u>		Hieracium pilosella		Holcus lanatus	
Hypochoeris radicata		Jasione montana		Knautia arvensis		<u>Luzula campestris</u>	
						...	
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)							
Lactuca serriola		Pinus sylvestris		Quercus robur		Sarrothamnus scoparius	
Valerianella locusta		Vicia sylvatica					
Angaben zur Fauna							
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 14.06.2006	
						Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Voigtländer						Foto: 3	
						Folgeseiten: 1	

Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)
TK10
Biotop-Nr.

0	6	0	8	-	2	2	2	-	4	0	5	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Fortsetzung Beschreibung

Fortsetzung Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Medicago lupulina	<u>Medicago minima</u>	Melilotus alba	Papaver argemone
Plantago lanceolata	Poa pratensis	Potentilla argentea	Potentilla reptans
Rosa canina	Rosa spec.	Rubus caesius	Rumex acetosella
Rumex thyrsiflorus	Sedum acre	Senecio jacobaea	Senecio vernalis
Spergula morisonii	Trifolium arvense	Trifolium campestre	Trifolium dubium
Trifolium medium	Trifolium repens	Veronica chamaedrys	Vicia angustifolia
Vicia cracca	Vicia hirsuta	Vicia tetrasperma	

Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)